



Medienmitteilung

Datum: Dienstag, 9. Mai 2023

«Not a joke – Gib Mobbing keine Chance»

«Das war doch nur ein Witz!» «Verstehst du keinen Spass?» Diese und andere Rechtfertigungen für Mobbing haben viele Kinder und Jugendliche schon gehört. Aber: Mobbing ist kein Spass, jemanden zu mobben ist kein Witz und niemals lustig. Das ist die zentrale Botschaft der Kampagne, welche die Nationale Plattform Jugend und Medien in Zusammenarbeit mit Pro Juventute und der Schweizerischen Kriminalprävention SKP am 9. Mai 2023 im Rahmen des Forums Jugend und Medien in Bern lanciert hat.

Dieses Jahr bildet die Lancierung der Kampagne «Not a joke – Gib Mobbing keine Chance» einen der Höhepunkte der Veranstaltung. Die Kampagne, welche in den kommenden Monaten auf Instagram und TikTok laufen wird, soll Kinder und Jugendliche ansprechen und ihnen die oft gravierenden Folgen von Online- und Offline-Mobbing bewusst machen. Tipps und Anlaufstellen für direkt Betroffene sind ein zentraler Bestandteil der Kampagne. Daneben liegt ein weiterer Fokus auf den «Bystanders», also auf Kindern und Jugendlichen, welche beispielsweise in sozialen Medien oder auf dem Schulweg Mobbing beobachten und nicht wissen, wie sie reagieren sollen oder an wen sie sich wenden können, um zu helfen.

Eine wichtige Rolle spielt hier 147.ch, die kostenlose Beratung für Kinder und Jugendliche von Pro Juventute. Sowohl junge Menschen, die selbst gemobbt werden, als auch Bystanders sowie schuldbewusste Mobbende können sich bei 147.ch melden und erhalten anonym und vertraulich Unterstützung.

Ein weiteres Anliegen der «Not a joke»-Kampagne ist es, auf die strafrechtlichen Konsequenzen aufmerksam zu machen, die Mobbing nach sich ziehen kann.

Breite Themenpalette am Forum Jugend und Medien

Cybermobbing ist der aktuelle Schwerpunkt der Plattform Jugend und Medien. Mit einem Keynote-Referat und einem Workshop ist es auch eines der zentralen Themen am Forum.

Unter dem Titel «Frühe Kindheit und digitale Medien» widmet sich das zweite Keynote-Referat den brennendsten Fragen rund um den Medienkonsum der Klein- und Vorschulkinder.

Weitere Themen sind Künstliche Intelligenz, das Aushandeln von Bildschirmzeiten, problematisches Mediennutzungsverhalten, Online-Rassismus oder der Umgang mit Pornografie.

Zur Kampagne «Not a joke – Gib Mobbing keine Chance»

Die Kampagne wurde in Erfüllung einer Motion von Nationalrätin Yvonne Feri aus dem Jahr 2020 erarbeitet. Neben Botschaften, die auf den offiziellen Kampagnen-Kanälen ([TikTok](#) und [Instagram](#)) zu finden sein werden, umfasst sie auch Posts von Influencern.

Hinter «Not a joke» steht die Nationale Plattform Jugend und Medien gemeinsam mit der Schweizerischen Kriminalprävention SKP und Pro Juventute.

Das Ziel ist es, Kinder und Jugendliche direkt anzusprechen und für die Risiken von Online- und Offline-Mobbing zu sensibilisieren, ihnen Handlungsoptionen aufzuzeigen und die strafrechtlichen Konsequenzen bewusst zu machen.

[Not a joke – Gib Mobbing keine Chance: Jugend und Medien](#)

Jugend und Medien ist die Nationale Plattform des Bundesamtes für Sozialversicherungen für die Förderung von Medienkompetenz. Sie richtet sich an Eltern und Fachpersonen mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen einen altersgerechten, sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien zu ermöglichen. Weitere Informationen unter www.jugendundmedien.ch

Für Rückfragen:

Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
Kommunikation
+41 58 462 77 11
media@bsv.admin.ch